

# 11. Digitize Dialog

23. Oktober 2025 10:00 - 11:30 Uhr

Veranstaltet durch Digitize the Planet e.V.

## Protokoll

## 1 Danksagung

Digitize the Planet e. V. bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden des 11. Digitize Dialogs. Durch Ihre wertvollen Fragen und Anmerkungen haben Sie wesentlich zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen und uns dabei unterstützt, unseren gemeinsamen Zielen ein Stück näher zu kommen. Wir schätzen den offenen Austausch und die gemeinsame Diskussion der vielfältigen Themen und Ansätze sehr. Dieses Protokoll wurde im Anschluss an die Veranstaltung unter Einbeziehung der eingebrachten Beiträge erstellt.

## 2 Teilnehmer

	Name	Organisation
1	Hendrik Markert	Biosphärenreservat Rhön
2	Diversity Stephanie	Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar u. V.
3	Benjamin Paulini	Heideflächenverein
4	Martina Niederberger	IFAU - Institut für Angewandte Umweltbildung
5	Rocco Krüger	MLEUV Brandenburg
6	David Vogel	Hochschule Rhein-Waal
7	Uwe Richter	Naturpark Fläming
8	Katharina Meyer	NPV BGD
9	Gabriele Trinker	Naturpark Sölk-täler
10	Repper Laura	Nationalparks Austria
11	Jana Klockow	Landesamt für Umwelt
12	David Wewetzer	TZI Uni Bremen
13	Sarita Patel	Zweckverband Bergerlebnis Berchtesgaden
14	Johanna Berkenbusch	Landkreis Schaumburg
15	Steffen Neumann	Untere Jagdbehörde Landratsamt Oberallgäu
16	H.-Jürgen Matalla	BioRes KSH Roßla
17	Barth Bettina	Ministerium für Umwelt Referat E/6 Geodatenzentrum
18	Reto Giger	Schweizer Alpen-Club SAC
19	Konrad Witt	Kurverwaltung Bad Urach
20	Jacqueline Finn	Gemeinde Masserberg BgA Tourismus
21	Nicole Backhaus	Nationalpark Kellerwald-Edersee
22	Rafael Molina	Netzwerk Schweizer Pärke
23	Arvis Robalds	Tourismusverband Pfaffenwinkel
24	Thomas Froitzheim	Naviso Outdoornavigation
25	Heiko Mittelstädt	Deutsche Initiative Mountainbike e.V.
26	Pitt Kirtz	Tourismusverbund Mullerthal
27	Denise Klein	Naturpark Nagelfluhkette
28	Konrad Witt	Kurverwaltung Bad Urach
29	Jana Klockow	Landesamt für Umwelt
30	Sabine Meisel	Tourismusverband Sächs. Schweiz e.V.
31	Mae Gerster	Forstliche Versuchsanstalt Baden-Württemberg
32	Celia Baumhoer	DFD-LAX OP - Dynamik der Landoberfläche
33	Christian Beilschmidt	Geo Engine GmbH
34	Pol Arlé	Regional Tourism Office - Central/Western Luxembourg



35	Katharina Hagel	Regierungspräsidium Tübingen
36	Christine Hammer	Natursport Akademie
37	Carina Kronschnabl	Naturpark Bayerischer Wald e.V.
38	Markus Garnitz	Bayern Tourismus Marketing GmbH
39	Harald Knoche	Rothaarsteigverein e. V.
40	Oliver Strubel	Deutscher Kanu-Verband e.V.
41	Anna Bacher	AVS
42	Isabel Lautenschlager	Naturpark Hirschwald e. V.
43	Cheyenne Georg	Office Régional du Tourisme Région Mullerthal
44	Svenja Hirning	Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg
45	Lilli Wahli	Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord
46	Andreas Dietz	DFD-LAX OP - Dynamik der Landoberfläche
47	Harald Bender	NVBW
48	Nora Willmaring	Landkreis Wesermarsch - Fachdienst 68 Umwelt
49	Daniel Steinbrecher	Naturpark Bergisches Land
50	Niels Vollmers	Landkreis Harburg
51	Simon Bergmann	Alpenverein
52	Joachim Kast	OpenStreetMap
53	Veit Kern	Verband der Naturparke Österreichs
54	Thomas Kiebacher	Amt für Natur - Provinz Bozen
55	Kathrin Risthaus	Verband Deutscher Naturparke e. V.
56	Daniel Oly	Visit Minett
57	Agnes Stolpe	Alpenverein Südtirol
58	Angela Raimann	discover.swiss
59	Dirk Mücher	Stadt Wuppertal UNB
60	Richard Hunkel	GNTB
61	Lorenz Starkloff	Sauerland-Tourismus e.V.
62	Ulrich Köster	VDN
63	Jonas Marhoff	ZV Naturpark Wildeshauser Geest
64	Nikolas Binder	Regierungspräsidium Freiburg
65	Johannes Willmann	BMUKN
66	Theresa Filbig	Naturpark Ammergauer Alpen e.V.
67	Holger Cecco-Stark	Bergzeit GmbH
68	Fine Kronshage	Fostliche Versuchsanstalt BW
69	Verena Biedermann	Regierung von Unterfranken
70	Hanna Burger	Montafon Tourismus
71	Tom Hennemann	Gebeitsbetreuung Bayern
72	Julia Zink	Nationalpark Bayerischer Wald
73	Amrei Voigt	Nationalpark Sächsische Schweiz
74	Luise Döring	NaturFreunde Deutschlands
75	Marlen Davis	Bundesamt für Naturschutz (BfN)
76	Gina Reuland	Generaldirektion Tourismus, Luxemburg
77	Sonja Schreiter	Deutsche Initiative Mountainbike e.V.
78	Nora Peters	Visit Minett
79	Karin Blume	UNB Wuppertal
80	Haunstetter	Lebensraum Lechtal e.V



81	Simon Eisele	DAV Bundesverband
82	Florian Ortanderl	StMUV - Contact Point Alpine Space
83	Jacqueline Kaminski	Eco Counter GmbH
84	Ronald Hirtz	Stadt Halle, Untere Naturschutzbehörde
85	Amrei Voigt	Nationalpark Sächsische Schweiz
86	Matthias Buz	LRA Ostallgäu
87	B.Liebisch	Naturpark Wendland.Elbe
88	Stefan Meier	Outdooractive, Schweiz
89	Heidrun Nübling	Biosphärengebiet Schwäbische Alb
90	Susanne Bonn	Regierungspräsidium Stuttgart, Ref. Naturschutz
91	Holleis Alissa	Nationalparks Austria
92	LTV - Susanne Groos	Lahntal Tourismus Verband e. V.
93	David Schlicht	Verband Deutscher Naturparke
94	Nora Mühling	Mountainbike Forum Deutschland e. V.
95	Markus Kantioler	Amt für Natur - Provinz Bozen
96	Nathalie Besch	Visit Moselle Luxembourg
97	Emma Didier	Alpinium - Regierung von Schwaben
98	Gabriela Scheierl	DAV - Ressort Hütten und Wege
99	Thomas Gerner	Bundesamt für Umwelt (Schweiz)
100	Mareen	Naturpark Hohe Mark
101	Martin Müller	Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz
102	Andreas Dietz	DFD-LAX OP - Dynamik der Landoberfläche
103	Irma	Triglav National Park
104	Anna Fock	Landkreis Esslingen
105	Andrea Winger	Biosphärenreservatsverwaltung Mittelelbe
106	Uta Holz	Südliche Weinstrasse e.V.
107	Maïke Mangelsdorf	UNB LK Lüneburg
108	Michael	Naturpark Hessischer Spessart
109	Joachim Kast	OpenStreetMap
110	Anne Findeisen	komoot GmbH
111	Dieter Reinmuth	Deutscher Kanu-Verband
112	Martin Reichhart	Österreich Werbung
113	Martina Raffel	Bezirksregierung Münster
114	Marlen Davis	Bundesamt für Naturschutz
115	Franziska Schönfeldt	Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz
116	Thomas Lemke	ThüringenForst
117	Kathleen Langner	LfU, SH
118	Dr. Mareike Eberlein	Landestourismusverband Sachsen
119	Tom Sievert	Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
120	Susanne Frauenfelder	Schweizer Wanderwege

### 3 Begrüßung 11. Digitize Dialoge

Der Verein wurde im März 2020, also vor mehr als 5 Jahren, gegründet, und mittlerweile laden wir bereits zum 11. Mal zu unserer Dialogveranstaltung ein. Seit dem Start dieser Reihe freuen wir uns über eine kontinuierlich wachsende Zahl an Teilnehmenden. Besonders wichtig ist uns, den Teilnehmenden die Möglichkeit zu bieten, sich mit Anregungen und Fragen aktiv in unsere Arbeit einzubringen. Zur 11. Ausgabe begrüßt Vorstand Mathias Behrens-Egge 120 Teilnehmende.

### 4 Präsentation

Der elfte Dialog fand am 23. Oktober 2025 als Online-Konferenz statt. Moderiert von Thorsten Unseld wurde auf die Punkte der Tagesordnung eingegangen.

#### **Tagesordnung**

1. Aktuelle Vereinsarbeit
2. Jahresplanung 2026
3. Plattform – Weiterentwicklung und neue API
4. Förderprojekt temporäre Sperrungen
5. Sonstiges

Vertiefende Informationen finden Sie in der beigefügten Präsentation.

#### **1. Aktuelle Vereinsarbeit**

Zu Beginn stellte Thorsten Unseld die bevorstehende Kooperation mit einem neuen, bedeutenden Ausspielungspartner unserer Daten vor: Mappy.com. Das Unternehmen ist nach eigenen Angaben Marktführer in der Tschechischen Republik, der Slowakei und Polen. Mappy.com ist für uns ein besonders spannender Partner. Die Zusammenarbeit zeigt, dass selbst Anwendungen, die zu einem großen Teil auf OSM-Daten basieren, Vertrauen in unsere Daten setzen und den Mehrwert hochwertiger Naturschutzinformationen schätzen. Neben der geplanten Integration unserer Daten bis Ende des Jahres wird Mappy.com ab 2026 auch Mitglied in unserem Verein. Diese Kooperation ist für uns ein wichtiger Meilenstein in Bezug auf die Datenverbreitung und auf dem Weg zur europäischen Expansion und öffnet zugleich Türen zu zahlreichen Naturschutzbehörden in Osteuropa.

Ein weiterer neuer Ausspielkanal der DtP-Daten ist die App entdecke.bayern der Bayern Tourismus Marketing GmbH. Sie bezieht ihre Inhalte aus der Bayern Tourismus Cloud, die unsere Daten über die API der DtP-Plattform integriert.

Auch in der Schweiz wächst unser Netzwerk weiter: Wir freuen uns über den Kanton Schwyz sowie einen neuen strategischen Partner aus dem Naturschutzbereich, das Netzwerk Schweizer Pärke. Neu hinzugekommen ist außerdem die gemeinnützige Organisation European Trails e.V. Aus dem Bereich Naturschutz, Sportverbände und Tourismus begrüßen wir zudem den Touristik-Verband Wiedtal sowie das Alpinium Bayern.

Zum Abschluss gab Thorsten Unseld noch einen Überblick über die zahlreichen Veranstaltungen (siehe Präsentation), auf denen Digitize the Planet in den letzten Monaten, jeweils auf Einladung, vertreten war.

## **Austausch – Fragen/Anregungen**

Keine Anmerkungen/Fragen der Teilnehmer

## **2. Vereinsplanung**

2.1 Vorstand Tilman Sobek geht ausführlich auf das neue Positionspapier des Vereins ein und skizziert dabei die Entwicklung des Vereins seit Gründung im Jahr 2020 und wo der Verein heute steht, und zeigt insbesondere auf, wie die Herausforderungen des Vereins im Jahr 2026 aussehen.

Mittlerweile befinden sich in der Digitize-Plattform 24.720 Schutzgebiete in Deutschland. Davon werden bereits 4.720 (19,5%) Schutzgebiete durch Behörden verwaltet.

In der Kategorie Naturschutzgebiete sind sogar 34% digitalisiert.

Zunächst liegt der Fokus für das kommende Jahr aber in der Finanzierung des Vereins. Aktuell besteht für das Jahr 2026 noch ein Finanzierungsbedarf von rund 80.000 €, um den laufenden Betrieb und die Weiterentwicklung des Vereins, in der bisherigen Qualität und Teamstärke, aufrechterhalten zu können.

[Wir brauchen Unterstützung durch Sie mit Hilfe von finanziellen Projektbeteiligungen, Aufträgen, Mitgliedschaften, Spenden usw.](#)

2.2 Das im Positionspapier ausgegebene Ziel für 2026 ist es in den Kategorien Naturschutzgebiet, Nationalpark, Naturpark, Biosphärenreservat/-gebiet und Wald-Wild-Schongebiet 100% der Gebiete digital zu erfassen.

Das Positionspapier ist auf der Homepage des Vereins oder im Anhang dieser E-Mail zu finden.  
<https://digitizetheplanet.org/digitize-the-planet-braucht-unterstuetzung/>

2.3 Tilman Sobek stellt in einem weiteren Punkt die Förderschwerpunkte für Jahr 2026 vor. (siehe Präsentation)

2.4 Der Verein gibt bekannt, daß der Vorstandsvorsitzende Hartmut Wimmer zur kommenden Mitgliederversammlung im Juni 2026 sein Amt niederlegt. Sobek bedankt sich im Namen des Vereins bei Hartmut Wimmer für seinen unermüdlichen Einsatz für den Verein und ruft alle Teilnehmenden zur Suche nach einer Neubesetzung des Vorstandsposten und auch einer Erweiterung des Vorstandes auf. Laut Satzung sind 6 Vorstandsmitglieder denkbar.

## Austausch – Fragen/Anregungen

2.1 Frage Jonas Marhoff – Naturpark Wildeshauser Geest: Oftmals sind die NSG deckungsgleich mit FFH-Gebieten. Sollen die FFH-Gebiete auch mit Regeln angelegt werden oder der Schwerpunkt auf den NSG liegen?

### Team Digitize:

In den Managementplänen der FFH- und SPA-Gebiete sind in der Regel keine Ge- oder Verbote definiert, da es keine naturschutzrechtliche Verordnung ist. Daher werden meist die Naturschutzgebiete verwendet. Wir arbeiten an einer verbesserten Integration der FFH-Gebiete in beispielsweise vorhandene Daten zu NSGs, um die Daten schlank zu halten.

2.2 Frage Marlen Davis – Bundesamt für Naturschutz: Wer verwaltet bzw. ist die "zuständige Stelle" für die Eingaben der Wald-Wild-Schongebiete in der Digitize-Datenbank? Der DAV oder eine Naturschutzbehörde?

### Team Digitize:

Die zuständige Stelle ist der Deutsche Alpenverein (DAV), die federführend an dem Aushandlungsprozess beteiligt sind und die Daten zusammentragen.

### Wald Wild-Schongebiet

2.3 Mathias Buz - LRA Oberallgäu: Wir wurden in Bayern als UNB vom Ministerium angeschrieben, dass hier nun auch Regelungen, Satzungen etc. digitalisiert werden sollen. Besteht hier ein Austausch mit dem Ministerium? Wäre ja super, wenn hier ein Datenaustausch mit Digitize stattfinden könnte, um Doppelarbeiten zu vermeiden.

### Team Digitize:

Digitize the Planet ist seit 2 Jahren im ständigen Austausch mit dem Ministerium bzgl. der Datenintegration. Es ist geplant, dass DtP die Daten über eine API übernimmt, so dass eine Doppeleingabe vermieden wird. Da sind wir in der technischen Planungsphase.

2.3 Kathleen Langner – Landesamt für Umwelt Schleswig-Holstein: Ist diese Lösung aus Bayern perspektivisch universell nutzbar und nicht speziell auf Bayern ausgerichtet?

### Team Digitize:

Es handelt sich um eine bayern-spezifische Lösung. Dabei handelt es sich um eine Initiative, die zur Datenaufbereitung für eine eigene App des Staatsministeriums ([natur.digital](https://natur.digital)) genutzt werden soll. Die Anbindung an die Digitize Plattform erfolgt, aber natürlich so, dass die Daten von Bundesländern, die zukünftig ähnliche Lösungen anbieten, ohne viel Aufwand bei uns integriert werden können.

### 3. Weiterentwicklung Plattform und API

3.1 Tom Müller stellt die Neuerung der Plattform des letzten Jahres vor. Details dazu sind in der Präsentation zu finden.

3.2 Tom Müller stellt die neue API vor. Details zu Motivation und Migration sind in der Präsentation zu finden.

#### Austausch – Fragen/Anregungen

3.1 Anna Findeisen – komoot: Es nutzen ja recht viele Plattformen OSM als Kartenbasis: Wenn man jetzt versucht eine Schnittstelle zu OSM zu schaffen, warum trägt man es nicht gleich zentral bei OSM ein? Wo ist da der Blocker?

#### Team Digitize:

Es geht hierbei nicht um eine Schnittstelle im Sinne einer automatischen Datenübernahme aus der Digitize-Plattform, sondern vielmehr darum, die Daten – wie angesprochen – direkt in OSM zu pflegen. Eine automatische Übernahme aus der Digitize-Plattform würde aus OSM-Sicht ohnehin nicht funktionieren.

Die direkte Bearbeitung und das Handling von OSM setzen jedoch ein gewisses Maß an Kompetenz und Wissen voraus, das aufgrund fehlender Ressourcen in den Schutzgebietsverwaltungen häufig nicht vorhanden ist.

Mit dem OSM4Nature-Projekt möchten wir daher einen einfach zu bedienenden Editor für Schutzgebietsverwaltungen bereitstellen, der in die Digitize-Plattform integriert wird. Dieser Editor nutzt definierte Regeln und Vorgaben, um Daten in der korrekten Syntax (Attributierung) in OSM einzubinden.

Darüber hinaus können Funktionen in die Plattform integriert werden, die eine fachlich passende Analyse der OSM-Daten im eigenen Schutzgebiet ermöglichen. So kann jede Schutzgebietsverwaltung mit einfachen Mitteln am OSM-Projekt teilhaben und ihre Daten dort selbst verwalten und pflegen, sodass diese anschließend auch von anderen Plattformen und Nutzer:innen korrekt verwendet werden können.

3.2 Franziska Schönfeldt – Thüringer Landes am für Umwelt: Was passiert dann bei OSM4Nature?

#### Team Digitize:

Detaillierte Informationen finden Sie hier auf unserer [Homepage](#) bzw siehe 3.5

<https://digitizetheplanet.org/unterstutzen-sie-die-finanzierung-unserer-openstreetmap-strategie/>



#### 4. Projekt temporäre Sperrungen

Sebastian Sarx stellte im ersten Schritt die Projektentwicklung und die verschiedenen Anwendungsbereiche temporärer Sperrungen vor und erläuterte, welche davon bereits bearbeitet werden bzw. aktuell in der Umsetzung sind.

Die erste Umsetzung eines nutzbaren Tools auf der Digitize-Plattform erfolgt im Rahmen eines durch die DBU geförderten Projekts zu temporären Sperrungen im Naturschutzbereich. Dieses befindet sich derzeit in der ersten Pilotphase. Interessierte Testnutzerinnen und Testnutzer sind eingeladen, sich bei Sebastian Sarx ([sebastian.sarx@digitizetheplanet.org](mailto:sebastian.sarx@digitizetheplanet.org)) zu melden, wenn Interesse an einer Teilnahme in dieser Pilotphase besteht.

Erste Screenshots und Übersichten zum System sind in der Präsentation enthalten.

#### Austausch – Fragen/Anregungen

4.1 Susanne Gross – LTV: Ist geplant, dass es zu einer Sperrung auch einen Hinweis geben sollte, was man als Mensch, der unterwegs ist, nun alternativ tun soll? Eine Umleitung, die zur Sperrung gehört zum Beispiel.

##### Team Digitize:

Ja, sowohl ein Freitext-Hinweis als auch eine Umleitung können hinterlegt werden. Es gibt ja auch in Verordnungen und Allgemeinverfügungen zeitlich befristete naturschutzfachliche Sperrungen.

4.2 Hanna Burger – Montafon Tourismus: Sind die Sperren nur in Schutzgebieten möglich oder auch auf allgemeinen Strecken? Wir haben Bike-Strecken die zeitliche Begrenzung haben aber nicht in einem Schutzgebiet sind.

##### Team Digitize:

Das derzeitige laufende Projekt bezieht sich zunächst auf Schutzgebiete und deren Zuständigkeitsbereiche. Damit haben wir einen sehr gut abgegrenzten ersten Testraum und überfrachten das Projekt nicht. Damit soll die Basis für ein erweiterbares Tool geschaffen werden. Wir haben bereits weitere Anwendungsfelder definiert und versuchen diese in weiteren Förderprojekten umzusetzen.

4.3 Sonja Schreiter – Deutsche Initiative Mountainbike e.V.: Welche temporären Sperrungen sollen das denn sein, die dann nur für eine Nutzergruppe gelten könnten, wie gerade erwähnt?

**Team Digitize:**

Die Frage bezieht sich darauf, dass Sebastian Sarx erklärt hatte, dass temp. Sperrungen auf bestimmte Aktivitäten beschränkt sein können und nennt nun als Beispiel Kletteraktivitäten, die während der Brutzeit bestimmter Vogelarten (z.B. Felsenbrüter) in bestimmten Bereichen untersagt sein können.

## 5. Sonstiges

5.1 Franziska Schönfeldt – Thüringer Landesamt für Umwelt: Gibt es bereits eine Perspektive ab wann eine Integration der Naturschutzdaten in komoot erfolgt?

**Team Digitize:**

Aktuell versuchen wir nach dem [Verkauf von komoot an Bending Spoons](#) wieder einen Kontakt zu komoot aufzubauen. Die Anfragen laufen aktuell.

5.2 Steffen Neumann - Landratsamt Oberallgäu, Untere Jagdbehörden: Wo bekommt man die Übersicht für Schulungen und die Möglichkeit diese zu buchen?

**Team Digitize:**

Diese Informationen findet man auf unserer Homepage unter:

<https://digitizetheplanet.org/schulungen/>

An dieser Stelle gab es keine weiteren Punkte der Teilnehmenden zu besprechen.

## Impressum

Digitize the Planet e. V.  
Kreuzbergstraße 30  
10965 Berlin  
Tel. +49 1511 5420 423  
mail@digitizetheplanet.org